


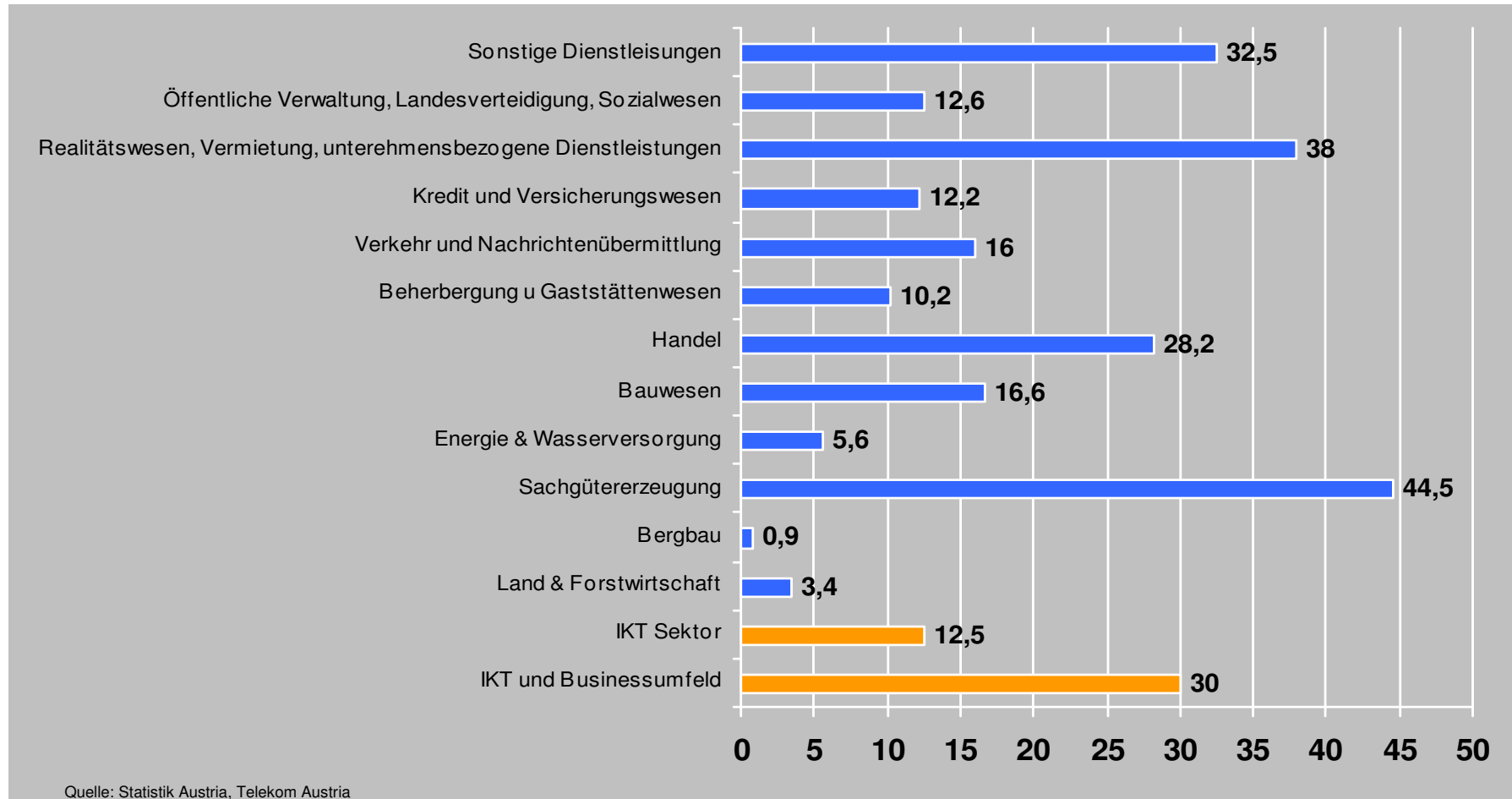
Wirtschaftliche Umsetzung von IKT Projektergebnissen

DI Dr Waltraud Müllner, MBA
30.11.2006

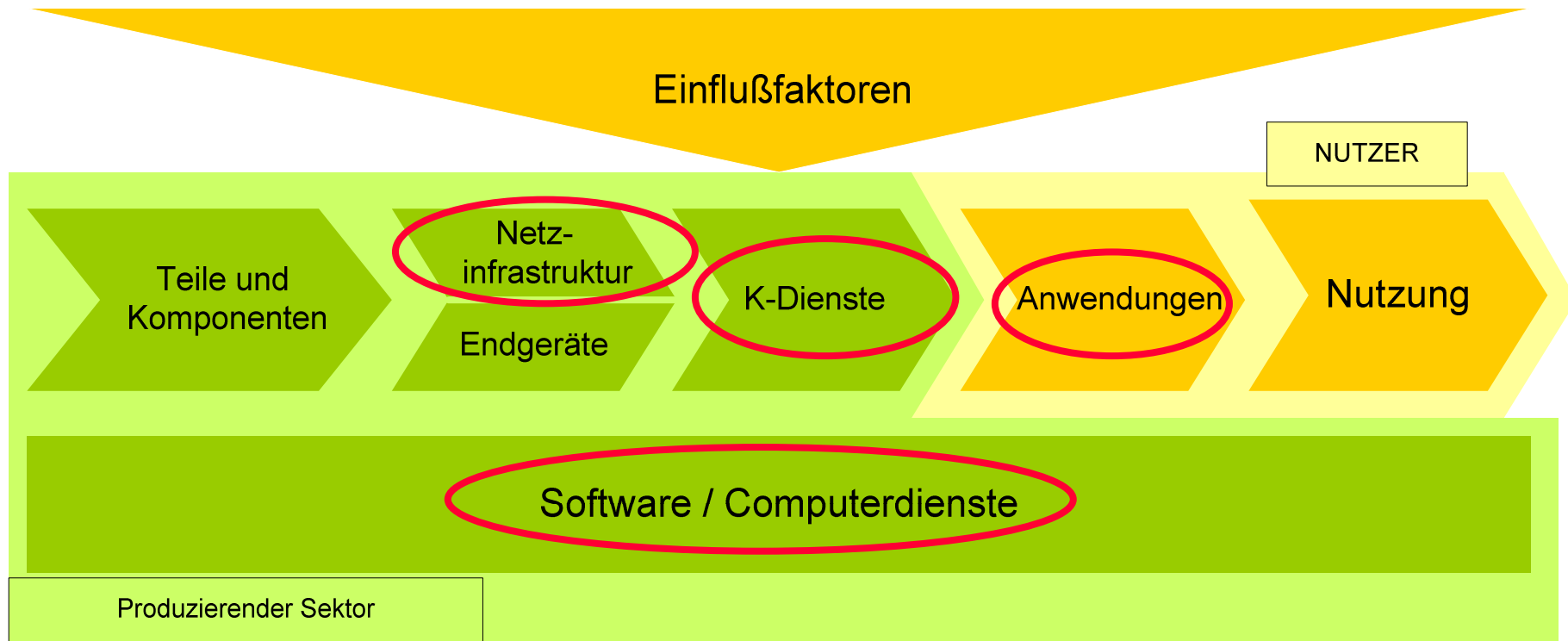


Businessumfeld Informations- und Telekommunikationstechnologie (IKT)

BIP und Wirtschaftssektoren in Österreich in Mrd. Euro



IKT Wertschöpfungskette



OECD member countries agreed to define the ICT sector as a combination of manufacturing and services industries that capture, transmit and display data and information electronically.” (OECD 1998)

Ziele für F&E bei Telekom Austria

Produktnahe Forschung
mit **verkürzten**
Innovationszyklen und
raschem Marktzugang

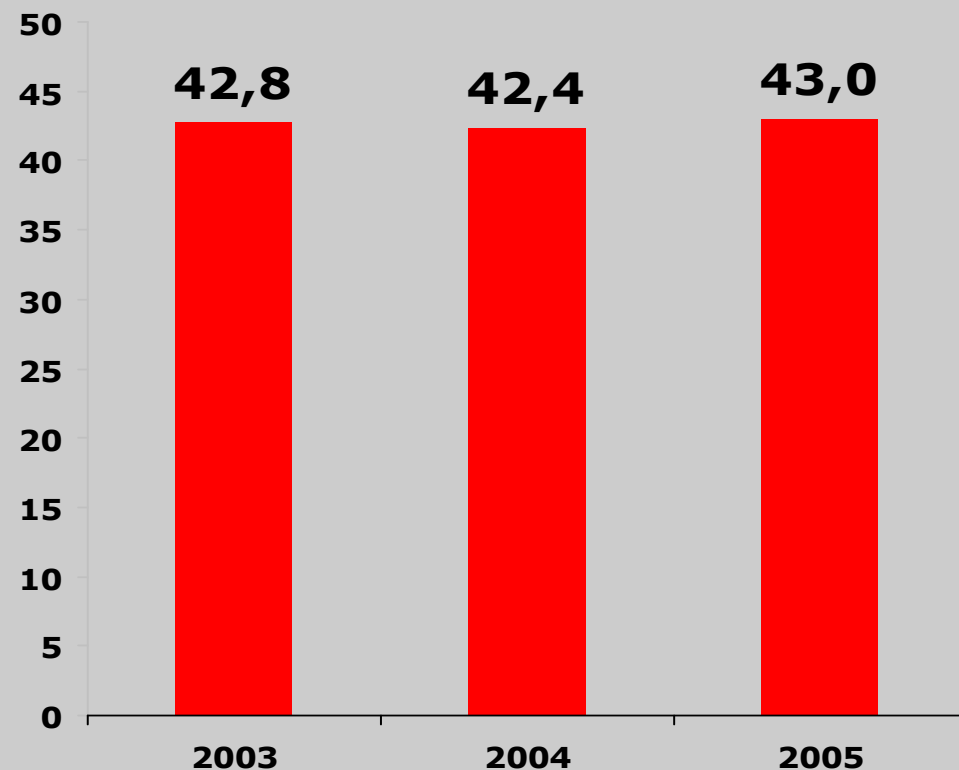
Ausbau der
Technologiekompetenz
bei gleichzeitig
effizientem
Ressourceneinsatz



Telekom Austria: Top bei F&E Aktivitäten in Österreich

Telekom Austria F&E Ausgaben

Mio. EUR



Quelle: EU industrial R&D Investment Scoreboard

Telekom Austria im R&D Investment Scoreboard 2006 der Europäischen Kommission:

- **Top 500 EU Unternehmen: Platz 239**
- **EU Telekommunikations-services: Platz 10**
- **Unternehmen in Österreich: Platz 2!**
- **43,0 Mio. EUR F&E Ausgaben in 2005**

Wozu firmenübergreifende Zusammenarbeit in F&E Projekten?

- Frühest mögliche Evaluation erweiterter Wertschöpfungsketten und Kundenbedürfnisse und potentieller neuer Geschäftsfelder
- Kommunikationsschiene zwischen Theorie und Praxis in beide Richtungen
 - Verteilte Kompetenzen – kritische Massen
 - „Radarfunktion“ für sich anbahnende Entwicklungen
 - Wissenschaftlicher Unterbau für allgemeinere Problemlösungen anstelle von rein empirischen Ansätzen

Forschung ist weder eine interne Sache

- Forschung & Entwicklung sichert unsere Marktposition
 - Aber dem Wertbewerb vorangehende Forschung muss mit Partnern durchgeführt werden

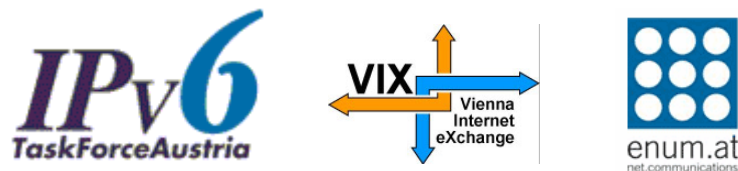
Kooperationen mit Universitäten



... mit Forschungseinrichtungen

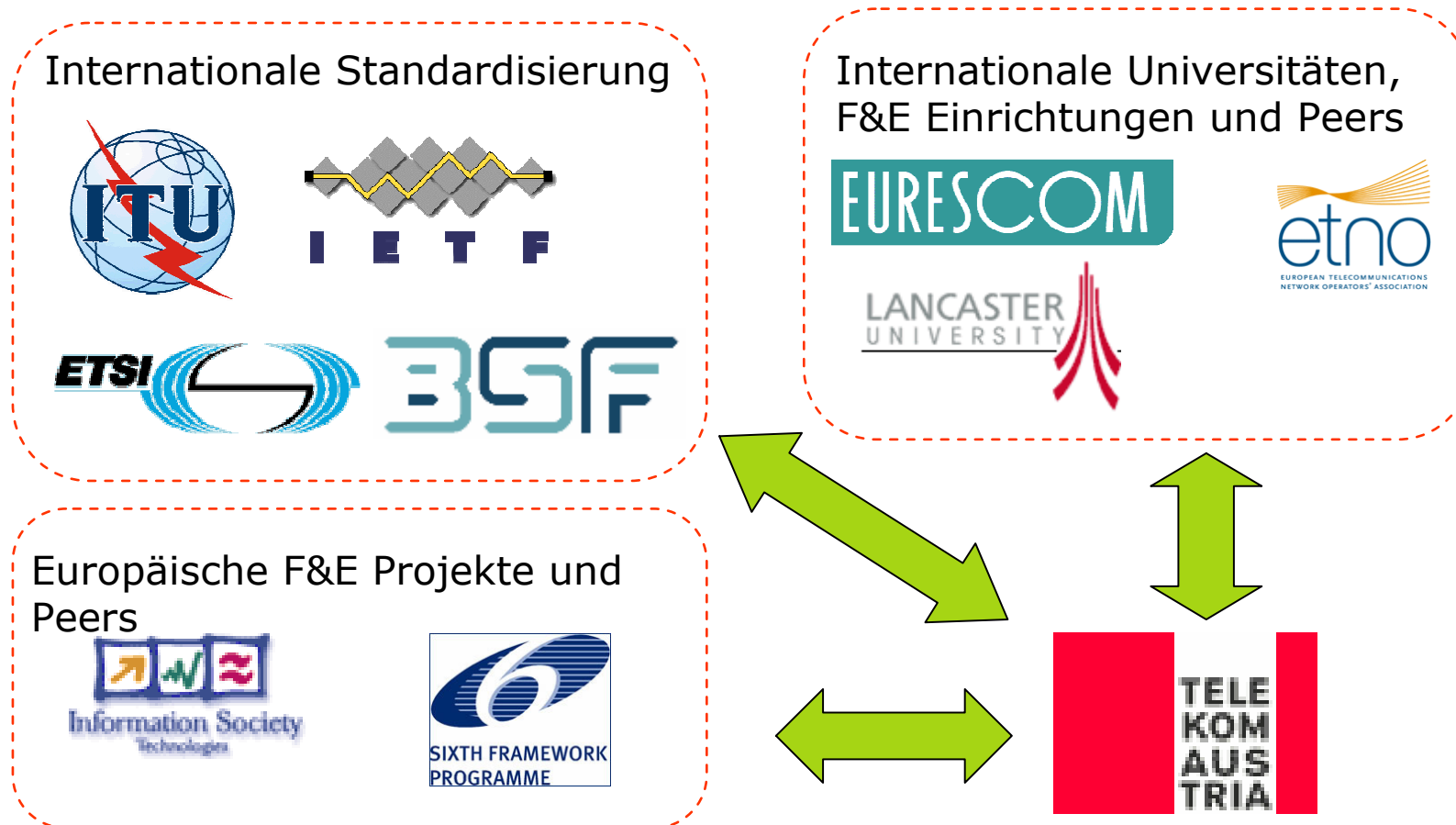


... mit zahlreichen öster. Gremien



Noch lediglich eine nationale Gelegenheit

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, laufen zahlreiche unserer F&E Projekte auf internationaler Ebene



F&E und Innovation

*R & D turns "money" into
"know-how", but*

*..... it' is "innovation" that turns
know-how into "money"*

Umfeld der Produktinnovation

Auslöser

Markt

Technische Innovation

Regulatorische
Rechtliche Vorgabe

Strategische
Überlegungen

Großkunden
Anforderungen

Ergebnis

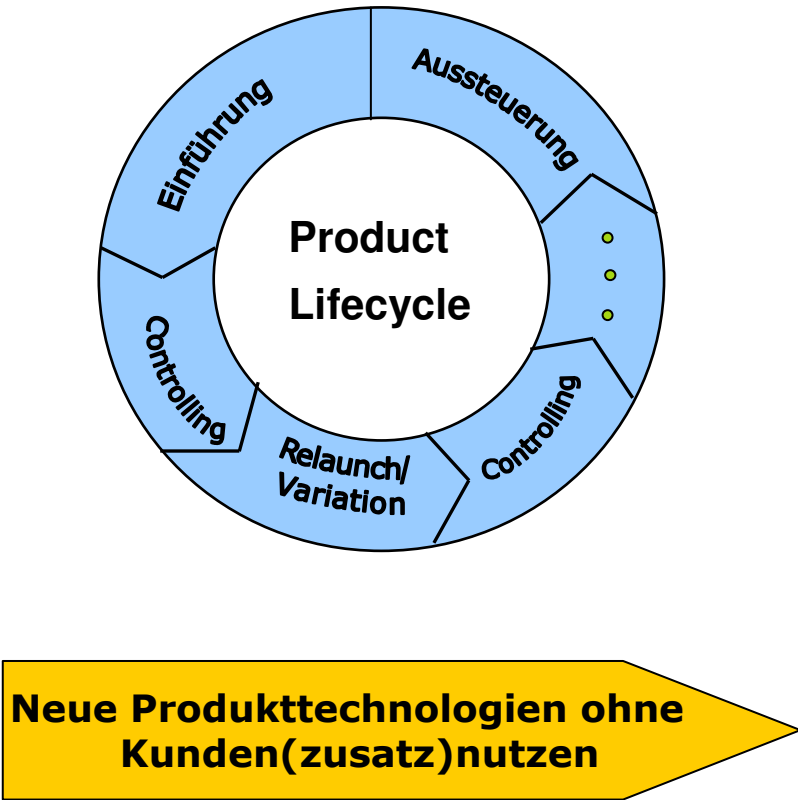
Neues Produkt

Variation

Aktion

Relaunch

Aussteuerung



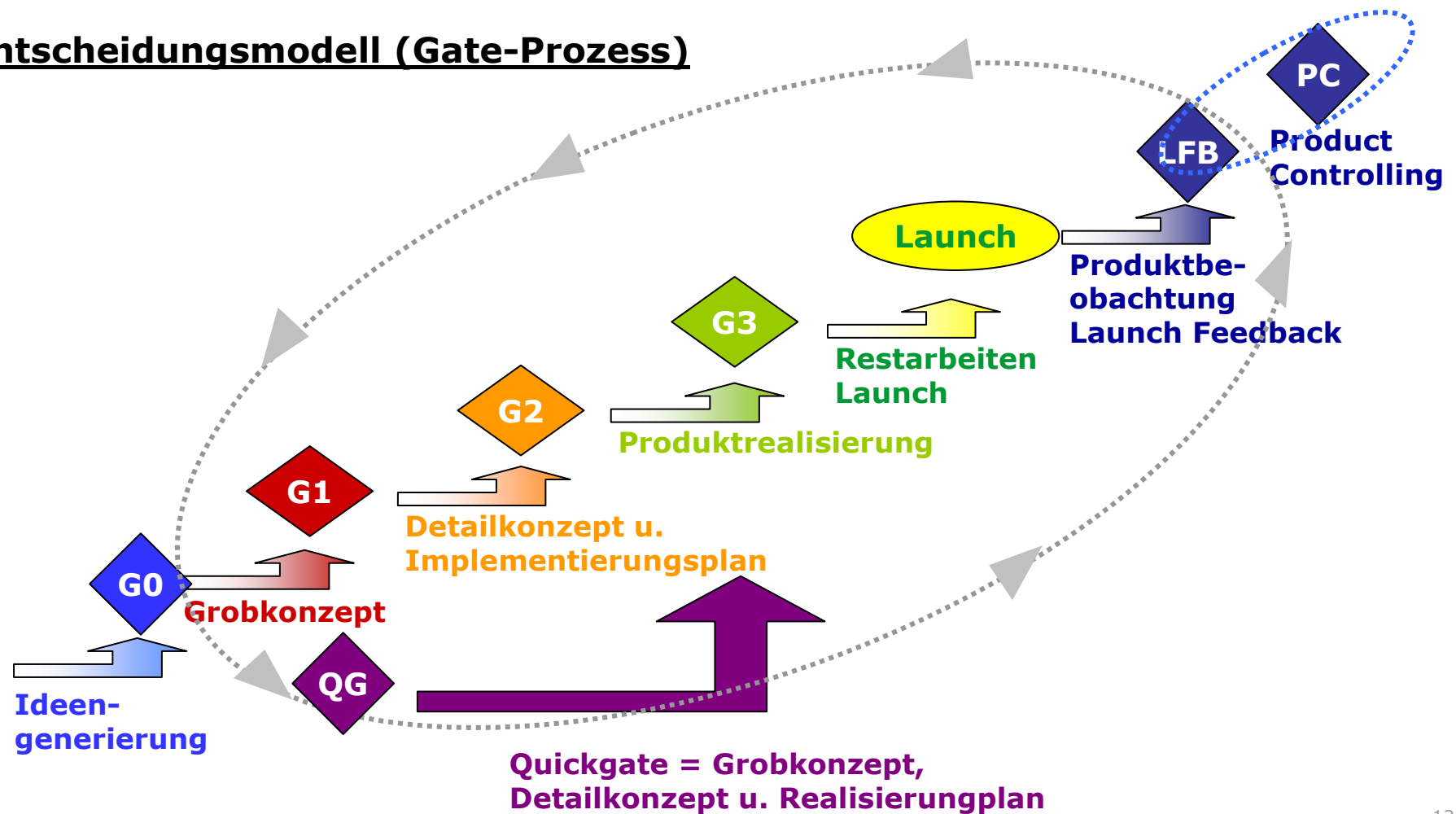
Charakteristische Merkmale von Innovationsprozessen:

- Unsicherheit
- Zunehmende Abhängigkeit vom wissenschaftlichen Fortschritt
- Wachsende Komplexität von Forschung und Innovation
- Bedeutung von Wissen und Lernprozessen durch Produktion und Produktnutzung



Product Lifecycle Process

Entscheidungsmodell (Gate-Prozess)



Vom Telefonieanbieter zur Multimedia Company ... ein Paradigmenwechsel ...

- Neues Kundenverhalten :
 - “Prime time” wird zu “my time” (time-shifting)
 - Emotionale Entscheidungen gegenüber geplanten (DVD Verleih)
 - Spezielle Inhalte
- “Local meets Global” – Individualisierung
- Medien sind wichtige Mittel um persönlich Identitäten zu generieren
- Neue Formen der Gemeinsamkeit



... Inhalte sind ein Mittel zur Interaktion zwischen den Menschen ...

... “communities” als zentraler Faktor der Kommunikation ...

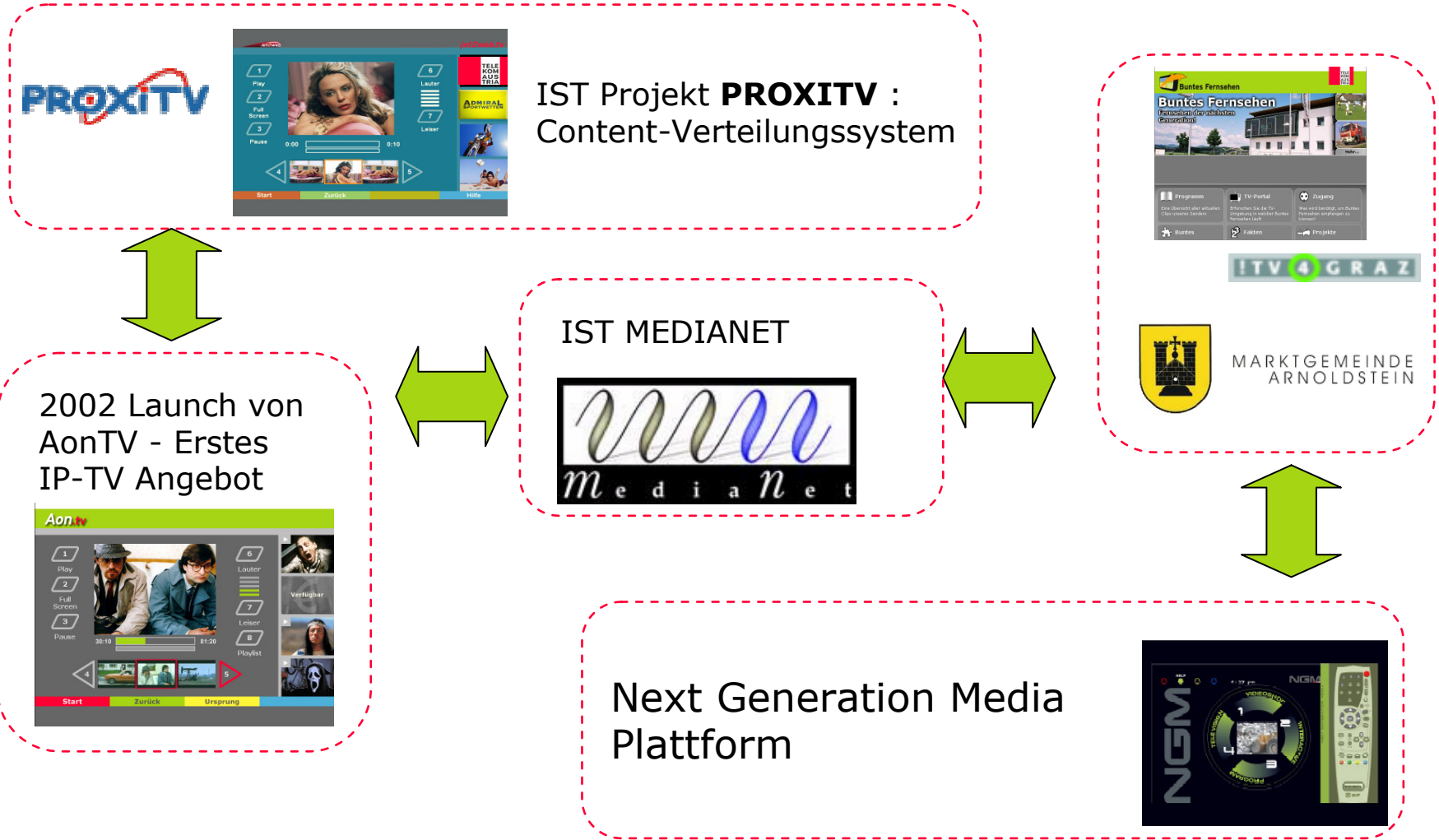
... Zugang der „Informationsgesellschaft“ zum “Gut von morgen” → Information

Interaktivität bietet neue Möglichkeiten für unsere Kunden und Service Partner



- ▶ **Interaktivität - d.h. am Fernseher nicht nur empfangen, sondern auch senden** - wird das TV-Verhalten verändern und ist ein zentraler Vorteil von aonDigital TV
- ▶ **Kundennutzen und einfache Bedienbarkeit** stehen im Vordergrund
- ▶ **Integrierte Applikationen**, welche Zusatznutzen schaffen; z.B. E-government, E-health,...

Next Generation Media (NGM) bildet die Basis für neue, multimediale Dienste



... Prototypische Anwendungen

**Eurescom Study on
„Community Interactions“**

Buntes Fernsehen
PRVA Innovationspreis

**Europäisches Forum
Alpbach Interaktiv**

Sankt Anna Fernsehen
Staatspreis Multimedia



aonDigital TV – Das neue interaktive IPTV Erlebnis

The screenshot displays the aonDigital TV interface. At the top right, the time is 22:00 and the date is 22.06.2005. The main content is organized into several sections:

- TV-PROGRAMM - ALLE SENDER IM ÜBERBLICK**: Features a "TV-Tipp des Tages: Offen Gesagt" from 20:15 to 22:00, accompanied by a small video thumbnail.
- VIDEOTHEK – FILME & SERIEN AUF ABRUF**: Promotes daily film selections with the text "Sie wählen die Startzeit. Täglich fünf neue Filme zur Auswahl!" and a thumbnail of a woman.
- PREMIUM TV – NOCH MEHR PROGRAMM**: Highlights "James Bond jagt Dr. No" from 22:00 to 23:30 with a corresponding thumbnail.
- SIE SEHEN**: A large central area featuring a "ZIB 2" broadcast on "ORF 2" with a host's image.
- Interactive Services**: A grid of icons for "Wetter", "Horoskop", "Nachrichten", "Verkehr", and "Radio".

At the bottom, there are navigation options for "E-Mail" and "Suche".

Mehr Auswahl

- ▶ 46 (53) Free TV Kanäle
- ▶ 13 Premium TV Kanäle
- ▶ VoD Content

Mehr Komfort

- ▶ Einfache Bedienbarkeit am TV-Bildschirm
- ▶ EPG
- ▶ Security (parental control)

Interactive Services

- ▶ Wetter, Nachrichten, Verkehr, Horoskop, TV-mail, Foto Betrachtung & Sharing,.....

Conclusio:



- Innovation implizieren Risiko
- Rechtliche Rahmenbedingungen müssen Innovation zulassen
- Nicht nur Wissen aneignen – sondern Wissen erfolgreich in kommerzielle Produkte und Dienstleistungen transformieren
- Wirtschaftliche Verwertung vor wissenschaftlicher Sichtbarkeit
- Keine Abschottung der Grundlagenforschung von der Innovations-Kette
- Breite Kooperation erforderlich

Vielen Dank!

DI Dr. Waltraud Müllner MBA

Plattform- und Technologiemanagement
Leiterin Forschung- und Kooperationen

Telekom Austria AG

Lassallestrasse 9 , A-1020 Wien

Tel: +43 (0)59 059 1 43805 . Mobil: +43 (0)664 629 93 02

E-Mail: waltraud.muellner@telekom.at